

Berufstaucher/in



Berufsbeschreibung

Berufstaucherin und Berufstaucher sind spezialisierte Unterwasser-Bauhandwerksleute. Sie arbeiten im Wasser- und Unterwasserbau. Für ihre Arbeit sind sie mit hydraulischen, pneumatischen und mechanischen Werkzeugen genauso wie mit Foto- und Videogeräten ausgerüstet. Unter Wasser führen sie Montagen, Reparaturen, Sanierungen, Reinigungen, Betonier-, Schweiss- und Trennarbeiten, Kernbohrungen, Sprengungen, Abbrucharbeiten, Anstriche, Korrosionsschutzbeschichtungen, Foto- und Videoaufnahmen, Kontrollen und Vermessungen durch. Oder sie verlegen Leitungen für Wasser und Strom sowie Kabel für die Datenübertragung. Die Arbeiten im Wasserbau umfassen auch den Bau und Unterhalt von Stegen, Werft- und Hafenanlagen. Berufskleidung ist der Trockentauchanzug: Dazu tragen Berufstaucher und Berufstaucherin ein Helm- oder Leichttauchgerät. Ihre Arbeit ist anspruchsvolle Teamarbeit bei unterschiedlichsten Bedingungen.

Anforderung

- a) Berufsausbildung und -erfahrung, z.B. als Maurer/in, Bauwerkrenner/in, Metallbauer/in oder Zimmermann/Zimmerin und
- b) mehrjährige Tätigkeit als Taucher/in (Sporttaucher-Brevet) und
- c) ärztliches Attest (Tauglichkeitsuntersuchung bei SUHMS empfehlenswert) und
- d) Führerausweis für Kat. A (Schiffe mit Maschinenantrieb) und Kat.B. (Motorfahrzeuge bis 3.5 t).

Freude am Arbeiten im Wasser, Unempfindlichkeit gegen Nässe und Kälte, Besonnenheit und Geistesgegenwart, körperliche Beweglichkeit und Gewandtheit, Flair für handwerkliche Arbeiten; robuste, ausdauernde Konstitution; Belastbarkeit, Teamfähigkeit; folgendes auf keinen Fall: Neigung zu Ohnmachtsanfällen, Fallsucht, Krämpfen, Schwindel, Schwerhörigkeit, Platzangst, Krampfadern, Leistenbrüchen sowie Tablettenkonsum.

Ausbildung

Zurzeit besteht keine reglementierte Ausbildung.

Auf Taucharbeiten spezialisierte Unternehmen bilden zum Teil Berufstaucher/innen on-the-job aus. Dauer: ca. 2 Jahre (berufsbegleitend).

Ab 2013/14 tritt ein neues Reglement in Kraft.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse in Bau- und Verbindungstechnik bei den entsprechenden Berufsverbänden, Tauchkurse bei den Tauchsportclubs.

International zertifizierte(r) Berufstaucher/in, Unterwasser-Schweisstechniker/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.